

Presseinformation

Erneut Bundesrekord für die Raiffeisenbank im Oberland bei den „Sternen des Sports“

Sportvereine im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank im Oberland reichten im Wettbewerbszeitraum 98 Bewerbungen ein / Jury 2026 tagte in Bad Tölz

Bad Tölz, 21. Juli 2026. Die Raiffeisenbank im Oberland eG setzt im diesjährigen Wettbewerb „Sterne des Sports“ ein starkes Zeichen für das Ehrenamt in der Region: Mit 98 eingereichten Projekten aus 25 Vereinen und 16 Gemeinden, wurde auf Bronzeebene ein neuer Bundesrekord erzielt. Damit nimmt die Oberlandbank bundesweit die Spitzenposition unter allen teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken ein und unterstreicht einmal mehr ihre tiefe Verbundenheit mit den Menschen, Vereinen und Initiativen vor Ort.

Die regionale Jury-Sitzung fand am Hauptsitz der Raiffeisenbank im Oberland auf der Flinthöhe statt. Die Fachjury mit Schirmherrn Klaus Steinbacher, Renate Moser (Radio Alpenwelle), Hermann Ulbricht (BLSV Miesbach), Thomas Lechner (BLSV Bad Tölz-Wolfratshausen) sowie Manfred Gasteiger (Vorstand der Raiffeisenbank im Oberland) zeigte sich bei der Bewertung der eingereichten Projekte tief beeindruckt von der Kreativität, Leidenschaft und gesellschaftlichen Relevanz der Vereinsarbeit.

Die eingereichten Projekte spiegeln eindrucksvoll wider, wie vielfältig und lebendig das Ehrenamt in der Region ist. Sie reichen von der Förderung junger Talente, der Integration unterschiedlicher Generationen, der Stärkung von Mädchen und jungen Frauen bis hin zu Inklusion, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und teambildenden Maßnahmen. Hinter jedem Projekt steht der Einsatz von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft aktiv gestalten.

„Wir sind beeindruckt! Dass die Zahl der Bewerbungen weiter steigt, hatten wir uns zwar erhofft – dass wir jedoch eine Steigerung von 65 auf 98 Projekte verzeichnen dürfen, ist schlichtweg phänomenal“, betont Vorstandssprecher Manfred Gasteiger. „Dieses Ergebnis macht einmal mehr sichtbar, mit wie viel Herzblut sich die Vereine in unserer Region engagieren.“ Auch Klaus Steinbacher ist begeistert: „Die Jurysitzung hat Spaß gemacht und die Vielfalt der eingereichten Projekte haben mich sehr beeindruckt. Dieses Engagement verdient große Anerkennung, denn es leistet einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft, Zusammenhalt und gesellschaftliche Entwicklung.“

Noch bleibt offen, welches Projekt die Jury am meisten überzeugen konnte. Das Siegerprojekt wird im Rahmen der Gala am 23. September 2026 im Kurhaus in Bad Tölz offiziell ausgezeichnet. Der Gewinnerverein darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen. Seit 2015 begleitet die Raiffeisenbank im Oberland den Wettbewerb als verlässlicher Partner. Die diesjährige Rekordbeteiligung zeigt eindrucksvoll, wie stark die genossenschaftliche Idee in der Region verankert ist: gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, Engagement zu fördern und Zukunft aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen zum Wettbewerb Sterne des Sports finden Sie im Internet unter www.oberlandbank.de/sterne und www.sterne-des-sports.de.

Bildauswahl



Die diesjährige Jury, v.l.: Herman Ulbricht (BLSV Miesbach), Schirmherr Klaus Steinbacher, Vorstandssprecher Manfred Gasteiger, Renate Moser (Radio Alpenwelle) und Thomas Lechner (BLSV Bad Tölz-Wolfratshausen)



Die Jury von den „Sternen des Sports“ bei der Raiffeisenbank im Oberland, vl.: Vorstandssprecher Manfred Gasteiger, Schirmherr Klaus Steinbacher, Renate Moser (Radio Alpenwelle), Thomas Lechner (BLSV Bad Tölz-Wolfratshausen) und Hermann Ulbricht (BLSV Miesbach)

Die Raiffeisenbank im Oberland eG – Ihre Bank mit Tradition und Zukunft

Leidenschaftlich, familiär und professionell – das ist unsere Markenbotschaft und unser Versprechen an Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Wir sind eine marktorientierte Genossenschaftsbank mit einer Bilanzsumme von 1,7 Milliarden Euro und mehr als 21.300 Mitgliedern, denen jährlich die genossenschaftliche Dividende, zukommt. Unser Geschäftsgebiet umfasst einen Großteil der beiden Landkreise Bad Tölz/Wolfratshausen und Miesbach, vertreten durch 14 moderne Filialen und zusätzlichen 10 SB-Filialen - von der Jachenau bis Fischbachau. Mit insgesamt rund 252 festangestellten Bankmitarbeitern, davon 10 Auszubildenden, gehört unsere regionale Genossenschaftsbank zu einem der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region und dieser Verantwortung sind wir uns sehr bewusst. So fließen jährlich mehr als 250.000.- Euro Fördergelder in Gestalt von Spenden, Sponsorings und Co-Geschäftsgebietes im Oberland.

Neben dem Bankgeschäft betreibt die Oberlandbank als ausgelagerte GmbH die Raiffeisen Ware Oberland GmbH mit insgesamt rund 81 Mitarbeitern an den fünf Standorten in Thanning, Lenggries, Miesbach, Warngau und Wallgau. Aktuelle Stellenanzeigen sind auf www.oberlandbank.de/karriere zu finden.

**#RaiffeisenbankImOberland #LeidenschaftlichFamiliärProfessionell
#Oberlandware**

Ihr Ansprechpartner bei Presseanfragen:

Franca Winkler
Pressesprecherin
Vorstands- und Unternehmenskommunikation

Raiffeisenbank im Oberland eG
Albert-Schäffenacker-Str. 5
83646 Bad Tölz
Telefon: 08041 7931-1677
E-Mail: franca.winkler@oberlandbank.de www.oberlandbank.de/presse



Weitere Informationen zu unseren Unternehmen finden Sie auf www.oberlandbank.de und www.oberlandware.de.